

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : officielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 42 (1934)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance Suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

pants assistèrent à un concert d'orgue, puis à une collation aimablement offerte par la section fribourgeoise qui fut chaudement remerciée par plusieurs orateurs.

Une fois de plus on a pu constater la belle harmonie qui règne entre samari-

tains du pays romand et de la Suisse entière, et la réunion de Fribourg a contribué à resserrer les liens de ceux qui cherchent à se dévouer à la cause du secourisme et aux aspirations de la Croix-Rouge.

Schweizerischer Samariterbund - Alliance Suisse des Samaritains.

Mitteilungen des Verbandssekretariates — Communications du Secrétariat général.

Delegierten-Versammlung des Schweiz. Roten Kreuzes.

An der Delegierten-Versammlung des Schweiz. Roten Kreuzes, die am 30. Juni und 1. Juli in Luzern stattfinden wird, stehen dem Schweiz. Samariterbund 40 Mandate mit Stimmrecht zur Verfügung. Diejenigen Samaritervereine und -verbände, die solche Mandate übernehmen wollen, werden ersucht, sich baldigst beim Verbandssekretariat anzumelden, unter Angabe der genauen Adressen der Delegierten. Die Unkosten für die Abordnung fallen zu Lasten des betreffenden Vereins.

Abgeordneten-Versammlung vom 9./10. Juni in Rorschach.

Wir machen unsere Samariterfreunde darauf aufmerksam, dass die S. B. B. vom 2. bis 10. Juni eine Reiseweche veranstalten. Billette einfacher Fahrt nach jeder Bahnstation berechtigen zur Gratisrückfahrt innerhalb zehn Tagen. Es ist dies eine grosse Erleichterung für die Teilnahme an unserer Tagung und wird einer grösseren Zahl von Freunden des Samariterwesens gestatten, nach Rorschach zu kommen.

Assemblée des délégués de la Croix-Rouge Suisse.

L'Alliance suisse des Samaritains a droit à être représentée par 40 délégués ayant droit de vote à l'assemblée générale de la Croix-Rouge Suisse, devant avoir lieu à Lucerne les 30 juin et 1^{er} juillet. Les sociétés de samaritains qui voudraient envoyer des délégués ayant droit de vote, sont priées d'en aviser le plus vite possible le Secrétariat général, en indiquant le nom et l'adresse exacte des délégués. Les frais concernant cette représentation devront être supportés par les sections qui enverront des mandataires à Lucerne.

Assemblée des délégués les 9 et 10 juin à Rorschach.

Nous attirons l'attention de nos amis samaritains à la semaine de voyage, organisée par les C. F. F. du 2 au 10 juin. Les billets ordinaires de simple course à destination d'une gare quelconque donneront droit au retour gratuit dans les dix jours. Ceci facilitera grandement la participation à notre manifestation et permettra à un nombre plus grand d'amis du secourisme de se rendre à Rorschach.

Repetitionskurse für Samariter-Hilfslehrer und -lehrerinnen.

Im kommenden Herbst wird der S. S. B. nach Bedürfnis an verschiedenen Orten des deutschen und französischen Sprachgebietes Repetitionskurse für Hilfslehrer und -lehrerinnen durchführen. Wir ersuchen die Vorstände unserer Sektionen höflich, bis zum 1. Juli unserem Sekretariat die Zahl der Teilnehmer melden zu wollen, die sie zu entsenden beabsichtigen. Die Angabe von Namen ist vorläufig nicht nötig. Wir benötigen diese Anmeldungen, um die Kursorte zu bestimmen. In diesen Kursen wird das Thema Improvisationen behandelt werden. Ueber die Kostenleistung des Samariterbundes werden nähere Mitteilungen noch folgen. Die Kurse finden jeweilen an einem Sonntag statt.

Cours de répétition pour moniteurs et monitrices samaritains.

L'automne prochain, aussi bien dans la Suisse allemande qu'en Suisse romande — selon les besoins — l'A. S. S. organisera des cours de répétition pour moniteurs et monitrices samaritains. Nous prions les comités de nos sections de bien vouloir communiquer à notre secrétariat jusqu'au 1^{er} juillet le nombre de participants qu'ils auront l'intention d'y déléguer. Il n'est pas nécessaire de nous indiquer déjà des noms. Les localités où les cours seront donnés seront désignées d'après la participation annoncée.

Dans ces cours on traitera les improvisations.

L'Alliance prendra une partie des frais à sa charge. Les détails à ce sujet seront publiés plus tard.

Les cours auront toujours lieu un dimanche.

Samariterwoche des Schweiz. Roten Kreuzes vom 1. bis 8. September 1934.

Die vom Schweiz. Roten Kreuz und vom Schweiz. Samariterbund bestellte Spezialkommission hat in ihrer Sitzung vom 11. Mai 1934 in Olten folgende Beschlüsse gefasst, die wir unsren Sektionen und Samariterfreunden zur Kenntnis bringen:

Als *Verkaufsartikel* wird ausschliesslich die grosse Verbandpatrone, Modell Rotes Kreuz, gewählt. Verkaufspreis 50 Rp. Es ist dies ein Gegenstand, der mit dem Samariterwesen in engem Zusammenhang steht und der es verdient, in allen Haushaltungen bekannt zu werden. Die Kommission hat es sodann auch aus dem Grunde als nützlich erachtet, diesen Artikel zu wählen, weil bei Restposten uns kein Verlust entsteht, indem wir dafür immer wieder Verwendung haben. Die Verbandpatrone wird die Aufschrift «Samariterwoche» tragen. Die Verkäufer müssen über die Verwendung der Verbandpatrone eingehend instruiert werden, damit sie dem Publikum darüber die notwendigen Auskünfte geben können.

Es wird ein gesticktes Abzeichen mit einem roten Kreuz verkauft werden, Preis 50 Rp.

Ein *Plakat* wird in allen Städten und grösseren Ortschaften angeschlagen werden. Auf dem Lande kann dies wohl von unseren Sektionen selbst besorgt werden.

Um den Verkauf zu erleichtern, wird ein *Prospekt* herausgegeben, der über die Art der Samaritervereine kurz berichtet und über alle Einzelheiten der Samariterwoche Aufschluss geben wird. Die Prospekte sollen einige Tage vorher an möglichst viele Haushaltungen verteilt werden, sei es durch Samariterinnen

und Samariter selber oder auf andere geeignete Weise.

Da die geplante Propaganda-Aktion sich aus verschiedenen Gründen nicht wohl auf einen einzelnen Tag konzentrieren lässt, wird beschlossen, statt eines Samaritertages eine Samariterwoche zu veranstalten.

Um den Wünschen verschiedener Organisationen, besonders der Stiftung «Für das Alter», zu entsprechen, wird unsere Aktion schon anfangs September durchgeführt, da der Monat Oktober für unsern Verkauf nicht in Frage kommen kann. Als Datum wird die Zeit *vom 1. bis 8. September 1934* festgelegt. Unsere Sektionen können dann für den Strassenverkauf (Verbandpatrone mit Abzeichen Fr. 1.—, Abzeichen allein 50 Rp., Prospekt gratis) je nach den örtlichen Verhältnissen den einen oder andern der beiden Samstage wählen, der sich dafür am besten eignet. Der Verkauf der Verbandpatronen von Haus zu Haus kann auf die ganze Woche ausgedehnt werden.

Die Sekretariate des Schweiz. Roten Kreuzes und des Schweiz. Samariterbundes werden sich darum bemühen, die notwendigen *behördlichen Bewilligungen* für den Hausverkauf und den Verkauf auf öffentlichen Strassen und Plätzen zu bekommen.

Es wird den Sektionen empfohlen, von sich aus und auf ihre Kosten in den Lokalblättern passende kleine *Inserate* erscheinen zu lassen. Eine allgemeine Inseraten-Kampagne kann von der Zentralstelle aus der hohen Kosten wegen leider nicht durchgeführt werden. Die Zentralleitung wird jedoch an die meisten Zeitungen gelangen um Aufnahme von redaktionellen Artikeln.

Den Sektionen wird auf den Totalbetrag ihrer Verkäufe eine *Provision von*

25 % gewährt. Unsere Sektionen sollen durch diese so hohe Provision ermutigt werden, sich mit voller Kraft für den Verkauf einzusetzen, um bei dieser Aktion ein möglichst günstiges finanzielles Resultat zu erreichen.

Allfällige *freiwillige Beiträge* sollen zur Hälfte der betreffenden Sektion und zur Hälfte der Zentralstelle zufließen.

Der *Reinertrag* der ganzen Aktion fällt gemäss schon erfolgter Vereinbarung mit 40% an das Schweiz. Rote Kreuz und mit 60 % an den Schweiz. Samariterbund.

Den Sektionen wird empfohlen, während der Samariterwoche womöglich *Propagandavorträge* über das Samariterwesen in der Schweiz zu veranstalten.

Von dem Reinertrag, der dem S. S. B. zukommt, wird der grösste Teil unserer Hilfskasse zufließen und der Rest dem Reservefonds und allfälligen weiteren Fonds. Der Zentralvorstand wird darüber zu gegebener Zeit Beschluss fassen.

Und nun ans Werk! Drei Ziele werden mit unserer Aktion verfolgt:

1. Eine systematische und eingehende Propaganda für die Samaritersache in der Schweiz;
2. Beschaffung neuer, willkommener Mittel für unsere Sektionen, und
3. Beschaffung weiterer notwendiger Mittel für den Ausbau der gemeinnützigen Werke des Schweiz. Roten Kreuzes und des Schweiz. Samariterbundes.

Jede Samariterin und jeder Samariter mache es sich zur Ehrenpflicht, nach Kräften mitzuwirken, damit der schweizerischen Samariterwoche ein voller Erfolg beschieden sei. Wenn alle mit Leib und Seele dabei sind, dann werden wir das uns so liebe Werk ein gutes Stück vorwärts bringen..

Semaine samaritaine de la Croix-Rouge suisse du 1^{er} au 8 septembre 1934.

Dans sa séance du 11 mai 1934 à Olten, la Commission spéciale désignée par la Croix-Rouge Suisse et l'Alliance suisse des Samaritains a pris les décisions suivantes que nous portons à la connaissance de nos sections et amis samaritains:

Comme *article de vente* et à l'exclusion de tout autre article la grande cartouche de pansement a été choisie; il s'agit du modèle Croix-Rouge, qui sera vendue 50 cts. C'est un article qui est intimement lié à l'œuvre du secourisme et qui mérite d'être connu dans chaque ménage. En plus c'est par mesure d'opportunité que la commission a choisi cet article, ne laissant aucune perte, s'il reste en stock, car nous en aurons toujours l'emploi. La cartouche portera l'inscription «Semaine samaritaine». Les vendeurs devront être bien instruits quant à l'application de la cartouche, afin de pouvoir donner au public des renseignements précis à ce sujet.

Comme *insigne* il sera vendu un insigne brodé avec une croix rouge, prix 50 cts.

Une grande *affiche* sera opposée dans toutes les villes et toutes les communes de quelque importance de la Suisse. A la campagne l'affichage pourra se faire par les soins de nos sections mêmes.

Un *prospectus* sera imprimé et donnera des renseignements et détails concernant l'activité des samaritains et la semaine samaritaine de la Croix-Rouge Suisse, afin de faciliter la vente. Les prospectus seront distribués par des samaritains et samaritaines ou de toute autre manière quelques jours avant notre action, dans presque tous les ménages de notre pays.

A la suite de circonstances diverses notre action de propagande ne pourra guère être concentrée sur un seul jour, c'est pourquoi il est décidé d'organiser au lieu d'une *journée* samaritaine une *semaine* samaritaine.

Pour faire droit aux vœux de différentes associations, spécialement «Pour la Vieillesse», notre action aura lieu déjà au commencement de septembre, le mois d'octobre étant exclu pour notre vente. Elle aura lieu définitivement du *1^{er} au 8 septembre 1934*. Pour la vente sur la voie publique (cartouche de pansement avec insigne fr. 1.—, insigne seul 50 cts., prospectus gratis) nos sections pourront choisir l'un ou l'autre des deux samedis qui s'adaptera le mieux, selon les circonstances des lieux et de la localité. La vente des cartouches de pansement à domicile pourra s'étendre alors sur toute la semaine.

Les secrétariats de la Croix-Rouge Suisse et de l'Alliance Suisse des Samaritains s'occuperont d'obtenir les *autorisations légales* pour la vente à domicile et sur la voie publique.

Il est recommandé aux sections de publier dans les journaux locaux de leur chef et à leurs frais de petites *annonces*. Vu les gros frais que cela représente, une campagne générale d'annonces depuis l'office central ne pourra pas être organisée, cependant la direction de notre action s'adressera aux journaux dans la mesure du possible pour faire publier des *articles rédactionnels*.

Il sera accordé aux sections une *commission de 25 %* sur le montant total de leurs ventes. Cette commission si élevée doit encourager nos sections à mettre toute leur bonne volonté à travailler au succès de cette action et s'efforcer à arri-

ver ainsi à de très beaux résultats financiers.

Les *dons volontaires* seront répartis en parts égales entre les sections intéressées et l'office central.

Le *bénéfice net* de l'action sera réparti à raison de 40 % pour la Croix-Rouge Suisse et 60 % pour l'Alliance Suisse des Samaritains.

Il est recommandé aux sections d'organiser si possible pendant la semaine samaritaine des *conférences de propagande*, traitant le secourisme en Suisse.

La plus grande partie du bénéfice net qui restera à l'A. S. S. sera versé à notre Caisse de secours et le reste au fonds de réserve et éventuellement à d'autres fonds. Le Comité central prendra des décisions à ce sujet en temps voulu.

Et maintenant, mettons-nous à l'œuvre! Notre action poursuit trois buts:

- 1^{er} Une propagande systématique et puissante en faveur du secourisme en Suisse;
- 2^o procurer de nouveaux moyens financiers qui seront les bienvenus à nos sections, et
- 3^o fournir des fonds nécessaires à la Croix-Rouge Suisse et à l'Alliance Suisse des Samaritains, afin de pouvoir développer plus largement leur activité bienfaisante.

La semaine samaritaine doit avoir un succès complet. Que chaque samaritaine et chaque samaritain apporte son cœur et son intelligence à l'œuvre qui nous est chère et que nous voulons voir plus forte et encore plus florissante!

Freiwillige Beiträge für die Hilfskasse.

XXVIII.

Vom 21. April bis 21. Mai 1934 sind uns folgende Beiträge zugekommen, wofür wir den Spendern herzlich danken:

17. kant. Zürcher Samariterlandsgemeinde in Neuhausen, Anteil an der Kollekte	Fr. 200.—
Ungenannt, Entschädigung für Vortrag	» 50.—
Ungenannt (zum Jahrestag des unvergesslichen Hilfslehrerkurses in Uster)	» 20.—
S.-V. Schaffhausen (an Stelle einer Kranzspende für sein Ehrenmitglied Herrn Dr. Schneiter)	» 15.—
Hilfslehrerkurs Weinfelden (Saldo einer Spezialrechnung)	» 15.—
G. R. in B. (Verzicht auf Reisespesen)	» 1.50
Ungenannt	» —.50

Wir empfehlen die Hilfskasse dem weitern Wohlwollen unserer Samariterfreunde und erbitten uns weitere Zuwendungen auf unser Postcheckkonto Vb 169, Olten.

Contributions volontaires en faveur de la Caisse de secours.

XXVIII.

Du 21 avril au 21 mai 1934 les contributions suivantes nous sont parvenues, dont nous remercions sincèrement les donateurs:

Nous recommandons la Caisse de secours à la bienveillance de nos amis samaritains et prions de verser les contributions qui vont suivre à notre compte de chèques postaux Vb 169, Olten.